**Was ist ein Morphisches Feld**

Morphogenetische (*morphé = Form, geneá = abstammend*) Felder sind nach dem Biologen Rupert Sheldrake form- oder strukturgebende Felder. Sheldrakes Theorie besagt, dass alle Formen und Verhaltensweisen in der Natur durch ein Formverursachendes Feld entstehen und ein selbstorganisiertes dynamisches System bilden. Auch schon der schweizer Tiefenpsychologe C. G. Jung beschrieb mit seinem "kollektiven Unbewussten" ein ganz ähnliches Modell. Die Theorie des morphogenetischen Feldes ist ein besonders interessanter Erklärungsansatz, weil sich hier die Physik v.a. die Quantenphysik und die Spiritualität begegnen und vereinen. Auch aus dem frühen Hinduismus, eine der ältesten Religionen der Welt sind Lehren von einem allumfassenden Bewusstseinsfeld bekannt, mit dem jedes Einzelbewusstsein verknüpft ist.

Das morphogenetisches Feld spannt sich in unsichtbaren Netzen um die Erde und bildet global betrachtet ein gemeinsames, alles durchdringendes grenzenloses Energiefeld. Die einzelnen morphischen Felder verbinden alles und jeden. Sie bilden Kreuzungslinien und stellen neue Verknüpfungen her. Milliarden von Informationen werden auf diese Weise von Feld zu Feld übertragen.

Aus der geistigen Sicht ist das morphogenetische Feld eine Art allumfassendes Energie-, Informations- und Bewusstseinsfeld, das alles umgibt, alle Materie und alles Bewusstsein miteinander verbindet. In dieses Feld fliessen Informationen ein und es können Informationen aufgenommen werden. Dadurch ist es eine mentale Verbingungsebene zwischen zwei oder mehr Menschen oder Tieren. Das morphogenetische Feld ist eine Bewusstseinsenergie, die alles Wissen der Menschheit beinhaltet und die alles Geschehene jederzeit überall hin transportiert.

Wenn man sich einmal vorstellt, dass eine Energie, die alle Informationen über alles was im Universum geschieht aufnimmt, speichert und jederzeit überall verfügbar macht, dann bedarf es im Grunde nur eines Sender bzw. Empfängers, der auf die Frequenz dieses Feldes eingestellt ist, um gewünschte Informationen abzurufen oder zu übermitteln.

**Morphogenetisches Feld und das Gehirn**

Schon seit Jahrzehnten existieren eine Vielzahl von Theorien, dass das menschliche Gehirn in der Lage ist, sich gezielt in das morphogenetische Feld "einzuloggen", um Informationen daraus abzurufen (also eine Art "Hellsichtigkeit") und dass hierfür bestimmte Bewusstseinszustände besonders dienlich sind.

Besonders bekannt sind in diesem Zusammenhang die "Samadhi-Meditation", aber auch andere Meditationstechniken, die von buddhistischen Mönchen oder indischen Yogis praktiziert werden und denen nachgesagt wird, dass sie die "Erleuchtung" bzw. ein besonderes Wissen bringen, das dem Durchschnittsmenschen nicht zugänglich ist. So können bestimmte Meditationstechniken förderlich für die Entwicklung paranormaler Fähigkeiten sein.

Beobachtungen medial veranlagter Menschen mittels EEG haben gezeigt, dass ein Kontakt zum morphogenetischen Feld bzw. das Abrufen "paranormaler" Informationen in engem Zusammenhang mit bestimmten Gehirnwellenaktivitäten in bestimmten Frequenzbereichen (z.B. Alpha / Theta) stehen.

Menschen, die mit dem morphogenetischen Feld arbeiten, gehen davon aus, dass der beste Zugang zum Feld in Trance zu erreichen ist. Die Heilmediation ist eine Methode, die als Zugang zum morphogenetischen Feld genutzt werden kann. So kam es schon vor, dass spezielle Bitten von Teilnehmern zum Beispiel in Bezug auf die Berufung ins Feld gegeben wurden und schon nach kurzer Zeit hat sich ein Weg aufgetan, den sich der Verstand zuvor noch nicht mal ansatzweise vorstellen konnte.

Manche Menschen haben auch eine unglaublich gute Intuition. Ein fast untrügliches Gespür dafür, was geschehen wird. Sie ahnen schon im Vorfeld, wenn etwas bestimmtes passiert und sie spüren, wenn ein guter Freund oder ein Familienmitglied ihre Hilfe braucht. Es ist möglich, dass ihr Unterbewusstsein eine besonders gute Verbindung zum morphogenetischen Feld hat und sie mit Informationen versorgt, die für sie von Interesse sind. Sie nehmen die Informationen aus einer Quelle auf, die mit dem normalen Bewusstsein nicht zugänglich ist.

Diese Tatsache könnte ein Hinweis darauf sein, dass sich das morphogenetische Feld auf einer höheren (oder wahlweise auch "tieferen") Bewusstseinsebene befindet, die nur in bestimmten Bewusstseinszuständen erreichbar ist. Menschen, deren Unterbewusstsein stark ausgeprägt ist können dadurch eine Art natürlichen Kontakt herstellen, der keiner weiteren Anstrengungen bedarf. Das könnte Hellsichtigkeit erklären, aber auch bedeuten, dass ein "ganz normaler Mensch" mit entsprechender Übung im erreichen spezieller Bewusstseinszustände die selbe Hellsichtigkeit erreichen könnte wie jemand, der diese schon von Natur aus besitzt.

Einige typische Beispiele dafür

* Eine Mutter spürt aus über 1000 km Entfernung, dass es ihrem Kind schlecht geht.
* Sie selbst denken an eine Person und in diesem Moment klingelt das Telefon und eben diese Person ruft sie an.

Tier und Mensch

* Ein Hund spürt, dass sein Herrchen nach hause kommt und reagiert erkennbar obwohl das Herrchen noch einige Kilometer vom Haus weit ist und es keine erklärbaren Zeichen gibt, woran der Hund erkennen könnte, dass das Herrchen gleich nach hause kommen wird.

Unter Tieren

* Der Hunderste Affe (s. Erklärung im Angang)

Versuche es einmal selbst, auf das morphogenetische Feld zuzugreifen. Stelle dir einen Menschen vor, von dem Du schon länger nichts mehr gehört hast. Stelle ihn Dir vor Deinem inneren Auge bildlich vor und sage in Gedanken immer wieder "Bitte melde Dich bei mir!". Wenn sich dieser Mensch meldet, dann frage ihn, was ihn dazu bewegt hat und wann genau er auf die Idee gekommen ist, Dich anzurufen. Diese Art der Kommunikation mit dem morphogenetischen Feld kann sich dann immer mehr in das normale Denken im Alltag integrieren.

**Wo befinden wir uns als Menschen momentan?**

*Folgende Worte wurden mir dazu eingegeben*

*Wir befinden uns momentan in einem Prozess der Metamorphose (Umwandlungsphase). Das Alte l*ö*st sich immer mehr auf, damit das neue kommen kann. Es ist wie beim Schmetterling, der sich als Raupe nach mehrmaligen H*ä*uten in einen Kokon einh*ü*llt, um sich darin v*ö*llig aufzul*ö*sen bevor er zum Schmetterling wird. Die Raupe hat jedoch keine Angst vor der Aufl*ö*sung, denn durch das morphogenetischer Feld weiss sie, dass sie nur dadurch zum Schmetterling wird – das sch*ö*peferische Wunder der Natur.*

Auch wir Menschen sind Schöpferwesen, wir schöpfen durch unseren Geist und unseren bewussten Willen. Doch die Welt, in der wir heute leben, wurde durch unsere Ängste erzeugt, durch Hass, Neid und negative Gedanken und Emotionen, die wir über Jahrtausende hinweg generiert und kultiviert haben. Wir wurden und werden nach wie vor manipuliert, um diese negativen Emotionen und Verhaltensmuster immer wieder von Neuem zu bestärken. Doch bereits seit vielen Jahrzehnten beginnen die Menschen aufzuwachen und bewusst zu werden, zu verstehen wie und von wem wir manipuliert werden, die Informationen stehen uns alle zur Verfügung. Dieser Auswachprozess potenziert sich im Inneren der Menschen immer mehr und wir schon bald sichbar werden. Daher haben wir jetzt keine Entschuldigung mehr, dies zu ignorieren. Es ist jetzt unsere Aufgabe, aus der illusionären und künstlichen Angst-Matrix aussteigen, uns ganz bewusst davon abkoppeln und uns wieder an das ursprüngliche Feld der Schöpfung anzubinden. Dadurch richtet sich unser Energiesystem wieder nach der göttlichen Ordnung aus.

Somit sind wir in der Lage, unsere Wahrnehmung von Bewusstseins-Frequenzen von Angst, Unmöglichkeit und Gefühle der Trennung hin zu einem höheren kosmischem Bewusstsein voller Urvertrauen, Freude und Harmonie zu lenken. Wir können also durch den Prozess des Aufwachens und durch gezielte Meditationspraktiken ein neues morphogenetisches Feld erschaffen und dadurch eine grosse Bewusstseins-Botschaft an alle Menschen auf der Erde senden.

Das Feld wir dann immer mehr gestärkt, bis eine kritische Masse erreicht ist und dieses Bewusstsein wird dann Bewusstseinsbesitz von Allen. Dann werden sich die alten Machstrukturen nich mehr halten können und letztendlich auflösen. Konstantes bewusstes Bemühen um Liebe und Frieden verbindet diese Absicht mit der Erde und mit Gott und wird den Neubeginn der spirituellen Evolution der Erde erhellen, welcher bereits voll im Gange ist.

Dieses neue Bewusstsein wird dann von Geist zu Geist kommuniziert. Sei ein Teil davon!

**Anhang: Der Hundertste-Affe-Effekt**

Der japanische Schneeaffe wurde schon eine ganze Weile beobachtet, über einen Zeitraum von mehr als 30 Jahren. Auf der japanischen Insel Kojima gaben 1952 japanische Wissenschaftler den Affen Süsskartoffeln, die in den Sand geworfen wurden.

Die Affen liebten den Geschmack der rohen Süsskartoffeln, aber hatten keine Freude daran, dass sie verschmutzt waren. Bis ein neun Monate altes weibliches Tier herausfand, dass sie das Problem lösen konnte, indem sie die Kartoffeln im Salzwasser des Ozeans wusch und dabei den Geschmack der Kartoffeln verbessern konnte. Sie zeigte den Trick ihrer Mutter und bald darauf lernten es auch ihre Spielkameraden, welche es wiederum ihren Müttern zeigten. Diese kulturelle Errungenschaft wurde in der Folge von immer weiteren Affen des Stammes übernommen, wie von den Wissenschaftlern beobachtet wurde.

Zwischen 1952 und 1958 lernten alle junge Affen die sandigen Süsskartoffeln zu waschen und sie dadurch viel besser schmecken zu lassen. Nur die Erwachsenen, die es ihren Jungen gleich taten, lernten diese kulturelle Verbesserung, aber andere Erwachsene taten dies nicht sogleich.

Im Herbst des Jahres 1958 geschah etwas sehr Erstaunliches. Eine grössere Anzahl von Schneeaffen wuschen ihre Süsskartoffeln – die genaue Anzahl ist nicht bekannt, die Anzahl wurde hypothetisch auf 99 festgelegt. Und dann geschah es, dass der hundertste Affe lernte die Süsskartoffeln zu waschen. Die zusätzliche Energie des hundertsten Affen bewirkte irgendwie einen Bewusstseins-Durchbruch. Praktisch alle Affen des Stammes wuschen nun ihre Kartoffeln bevor sie sie assen. Darauf passierte etwas Überraschendes, wie die Wissenschaftler beobachteten. Die Gepflogenheit, die Süsskartoffeln zu waschen, sprang über das Meer. Die Affen-Kolonien auf anderen Inseln und auf dem Festland begannen ebenfalls ihre Kartoffeln zu waschen (obwohl kein physischer Kontakt zwischen den verschiedenen Populationen bestand; Anm. des Übers.).

Obwohl die exakte Zahl 100 variieren mag, dieses Hundertste-Affen-Phänomen bedeutet, dass wenn nur eine beschränkte Zahl von Individuen einen neuen Weg kennt, dass es dann ein Bewusstseins-Besitz nur dieser Individuen bleibt. Wenn jedoch eines oder mehrere zusätzliche Individuen dieses neue Bewusstsein erreichen, dann wird das Feld gestärkt, eine kritische Masse wird erreicht und die Erkenntnis wird Bewusstseinsbesitz von allen.

**Text Verfassung:**
Indira Birgit Dollinger
indira@yoga-soulretreat.com
0049-174-2013503

**Quellen**secret-wiki.de
hypnoseausbildung-seminar.de
<https://www.youtube.com/watch?v=CHz01WZTCAM>
https://transinformation.net